

GEOGRAPHISCHES KOLLOQUIUM / LECTURE SERIES

Donnerstag, 04.05.2017, 16 Uhr c.t., Senatssaal - 7. Stock Geogr. Institut

PROF. DR. ANDREAS POTT

(Universität Osnabrück)

"Migrationsregime und ihre Räume. Neue Perspektiven der Migrationsforschung"

Zu den Auffälligkeiten der Migrationsforschung gehört ihr geringes Interesse am Raum. Zwar stößt man auf allerlei räumliche Begrifflichkeiten. Doch nur vergleichsweise selten werden raumbezogene Beobachtungen oder Beschreibungen zum Anlass genommen, nach der Bedeutung von Räumen, Orten und Grenzen für Migrationsprozesse und ihre Folgen, für die Entstehung und den Wandel von Migrationsregimen oder für die Aushandlung von je spezifischen Migrationsverhältnissen zu fragen.

Der Vortrag folgt der - nicht zuletzt durch den *Spatial Turn* motivierten - Vermutung, dass ein Nachdenken über die Form des Raumbezugs und der analytischen Berücksichtigung räumlicher Unterscheidungen auch für die Migrationsforschung lohnend sein könnte. Diese Annahme wird am Beispiel der Erforschung von *Migrationsregimen* geprüft. Dabei werden verschiedene analytische Perspektiven sowie verschiedene Funktionen von Räumen sichtbar.

Einführung und Diskussionsleitung: Prof. Dr. Anton Escher